

Als Team gute Leistung gezeigt

■ C-Junioren Weggiser Sportclub

Die C-Junioren des Weggiser Sportclubs zeigten eine gute Rückrunde. Dank einem besseren Pass-Spiel und der gewachsenen Kameradschaft untereinander schafften die Jungs einen guten Rang im Mittelfeld der zweiten Stärkeklasse.

Für den WSC: Patricia Zimmermann

Das Team wuchs immer mehr zusammen

Seit 14 Jahren werden die Weggiser C-Junioren von Fredy Duschan trainiert. Insgesamt ist er bereits seit 38 Jahren Trainer in den Stufen E bis B, einzig die jüngsten und ältesten Junioren waren noch nie unter seiner Leitung. «Viel wichtiger als die einzelnen Resultate ist mir, dass die Jungs während der Saison zu einem freundschaftlichen Team zusammenwachsen, dass man Rücksicht nimmt und unterstützt, das ist auch im Alltag, in der Schule, im späteren Berufsleben sehr wichtig.» Um dies zu erreichen, braucht es viel Geduld, gutes Zureden, viel Trainererfahrung und die gemeinsame Zeit nach

dem Spiel. So ist es Tradition bei den C-Junioren, dass man sich nach dem Spiel im Clubhaus (egal ob daheim oder auswärts) an einen Tisch setzt und gute Gespräche abseits des Fussballs führt. Das fördert den Teamgeist und es lassen sich allfällige Problem oder Schwierigkeiten erkennen und im besten Fall lösen. Gemeinsam mit der guten Unterstützung seiner Co-Trainer hat es Fredy geschafft, mit seinen Jungs den sehr guten Rang im Mittelfeld zu erreichen.

Es wird trainiert und gekämpft bis zum Schluss

Für den erfahrenen Trainer Fredy Duschan ist es selbstverständlich, dass die Trainings bis zur letzten Woche der Saison seriös und mit viel Motivation durchgeführt werden. Seine C-Junioren teilen diese Meinung und zeigten Einsatz bis zum letzten Tag. «Ich bin sehr stolz über die gut besuchten Trainings, es waren immer mindestens 20 Jungs da, was ich sehr schätze.» Aus fussballerischer Sicht sind vor allem die Fortschritte im Pass-Spiel aufgefallen. «Wir haben versucht, Fussball zu spielen und nicht einfach nur den Ball Richtung Tor zu schmettern.» Als Teamevent besuchten die C-Junioren zum Abschluss den Seilpark in Küsnacht,

bevor es nun für über die Hälfte altersbedingt weiter zu den B-Junioren geht. Bereits ab dieser Woche starten die Trainings in den neuen Teams, um dann nach den Sommerferien direkt mit den Vorbereitungen für die Saison 22/23 beginnen zu können.

Was dieses Team ausmachte

Die ruhige Art und die stets positive Einstellung des Trainers gibt den C-Junioren den nötigen Halt, um sich als Team weiterentwickeln zu können. Fredy Duschan freut sich sehr, dass selten Jungs aus sei-

ner Stufe austreten und das Team in diesem Jahr am Ende der Saison sogar noch grösser war als am Anfang. «Die Arbeit mit den Junioren ist mir sehr wichtig. Es hält mich jung und bereitet mir Freude.» Mit ihrem Einsatz und ihrer Dankbarkeit geben die Junioren auch ihrem Trainer etwas zurück. Speziell zu erwähnen ist, dass sich sechs Spieler für den Spielleiterkurs des IFV (Innerschweizer Fussballverband) angemeldet haben. Dieser findet im August in Weggis statt und ermöglicht, die Spiele der E- und D-Junioren zu leiten.



Die C-Junioren des Weggiser Sportclubs Von links stehend: Cédric Waldis (Co-Trainer), Dario, Nando, Yannick, Jamie, Livio, Levin, Romano, Tino, Arif, Fredy Duschan (Trainer), Moritz Stern (Co-Trainer). Von links kniend: Raphael, Lionel, Nils, Henri, Leon, Levin, Flavio, Andrin. Auf dem Bild fehlen: Raul, Sacha, Stephan, Maxi, Juliano, Kimi und Hao Wang (Co-Trainer).

Regeln für Leserbriefe

Die Rubrik Leserbriefe in der Wochen-Zeitung steht ausschliesslich unseren Abonnenten offen. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und brauchen nicht mit dem Standpunkt der Redaktion übereinzustimmen. Über Auswahl und Zeitpunkt der Veröffentlichung entscheidet die Redaktion. Ihr Leserbrief darf maximum 2500 Zeichen

umfassen, keine Signete, Logos, Bilder, Pläne oder Skizzen enthalten und muss mit Name, Vorname und Ort versehen sein und darf nicht ehrverletzend sein.

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss am Mittwoch, um 8.00 Uhr. Sehr gerne nehmen wir Ihre Beiträge auch schon früher entgegen.

Das Team der Wochen-Zeitung

Leserbrief

Wollen wir so etwas?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, 14 kluge Köpfe empfehlen Ihnen anlässlich der Urnenabstimmung vom 25. September 2022 zum Seilbahnkorridor und der Bergstation Rigi Kaltbad ein Nein einzulegen. Mit der Zustimmung zum Seilbahnkorridor schaffen wir uns die Möglichkeit, die Erschliessung der Gemeinde Weggis zum Ortsteil Rigi Kaltbad länger-

fristig zu sichern. Ich vertraue darauf, dass in Weggis mehr als 14 kluge Köpfe am 25. September 2022 ein Ja zum Seilbahnkorridor und der Bergstation Rigi Kaltbad an der Urne einlegen und so auch unseren Kinder künftig den Zugang zur Rigi sicher stellen. Danke!

Ruedi Imgrüth, Weggis